HOCHSCHULE

Nachhaltige Impulse für die Entwicklung der Region Zentralschweiz

LUZERN





Nachhaltige Impulse für die Entwicklung der Region Zentralschweiz

Im Jahr 2009 zählte die Hochschule
Luzern knapp 4'400 Studierende.
741 haben ihr praxisnahes Studium
erfolgreich abgeschlossen. Über 88'000
Tage Weiterbildung wurden absolviert,
366 Forschungsprojekte erzielten
einen Umsatz von rund 33 Millionen
Franken. All dies löste in der Region
einen zusätzlichen Umsatz von rund
106 Millionen Franken aus (gemäss
Studie HSG 2008) und belegt eindrücklich, welch nachhaltige Impulse die
Hochschule Luzern der Wirtschaft, Kultur
und Gesellschaft bringt.

4'400 Studierende in 16 Bachelor- und 11 Master-Studiengängen

Mit einem Zuwachs von 19.7% gegenüber 2008 zählte die Hochschule Luzern im Jahr 2009 knapp 4'400 Studierende in 16 Bachelorund 11 Master-Studiengängen. 741 Personen haben einen Bacheloroder Master-Abschluss und somit Berufsbefähigung erlangt.





33 Millionen Franken Umsatz mit 366 Forschungsprojekten

Die Hochschule Luzern bearbeitete im vergangenen Jahr 366 Forschungsprojekte, was einem Umsatz von rund 33 Millionen Franken entspricht. Die Projekte sind auf die Praxis ausgerichtet und haben die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Ziel. Die enge Forschungszusammenarbeit mit Partnern aus dem In- und Ausland bringt der Zentralschweiz grossen wirtschaftlichen Nutzen. Zudem präsentiert sich die Region als innovativer Standort.

88'000 Weiterbildungstage pro Jahr

Mit ihrem breit gefächerten Weiterbildungsangebot unterstützt die Hochschule Luzern ambitionierte Berufsleute. Über 4'000 Studierende nutzten im Jahr 2009 die rund 140 Weiterbildungsangebote.

Know-how innovationsfördernd in die Wirtschaft einbringen

Auch 2009 stellte die Hochschule Luzern ihr Know-how und Potenzial verschiedensten Unternehmen zur Verfügung, um wissenschaftlich fundierte Problemlösungen zu finden, Produktprüfungen durchzuführen und Gutachten zu erstellen. Der Dienstleistungsbereich trägt 13 Millionen Franken zum Gesamtumsatz der Hochschule Luzern bei.









Stärker dank Kooperationen

Die enge Zusammenarbeit mit Organisationen und Verbänden trägt zur Stärkung beider Seiten bei. Die Hochschule Luzern kooperiert mit der Wirtschaftsförderung Luzern, dem Fumetto, dem Lucerne Festival, dem Technopark (D4 in Root) und vielen weiteren Partnern.

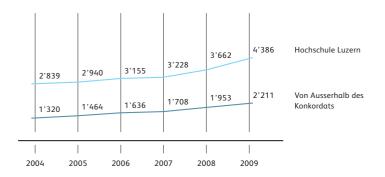
Plattformen wie das World Tourism Forum Lucerne sowie das Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit stärken das Image der Zentralschweiz national und international.

Unter den grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz

Per 31. Dezember 2009 hat die Hochschule Luzern 1'296 Mitarbeitende beschäftigt, davon 30 Lernende und Praktikanten/-innen. Die Hochschule Luzern gehört zu den zwanzig grössten Arbeitgeberinnen in der Zentralschweiz.

Erfolgreiche Entwicklung fortgesetzt

Entwicklung Studierende in der Ausbildung



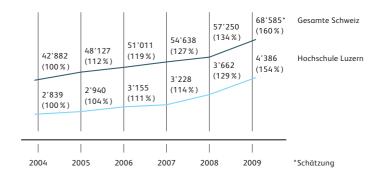
Der hohe Anteil an Studierenden von ausserhalb des Konkordats unterstreicht die Attraktivität der Hochschule Luzern.

Entwicklung Studierende in der Aus- und Weiterbildung

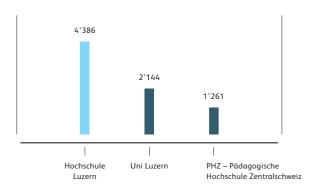
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Bachelor	2'839	2'940	3'155	3'228	3'381	3'827
Master		_	_	_	281	559
Weiterbildung	1'533	1'775	1'640	1'745	1'930	*4'052

^{*}Bis 2008: Weiterbildungs-Studierende per Stichtag erfasst. Ab 2009: Weiterbildungs-Studierende pro Kalenderjahr erfasst.

Wachstum im Schweizer Druchschnitt

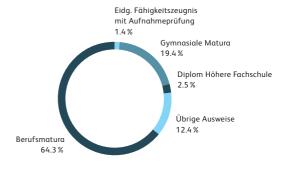


Studierende nach Hochschultyp (2009)

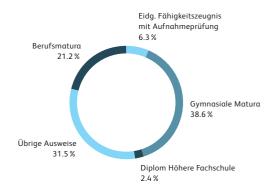


Die Hochschule Luzern ist mit 4'386 Studierenden in der Ausbildung die wichtigste Bildungsinstitution der Zentralschweiz.

Vorbildung entscheidet über die Wahl der Fachrichtung



Technisch/ökonomische Studienrichtungen, inkl. Design



Künstlerische, musische und soziale Studienrichtungen

Hochschule Luzern – eine wichtige Arbeitgeberin für die Zentralschweiz

Anzahl Mitarbeitende nach Kategorien

Gesamt	1'075	1'187	1'296	905.95	100%
Lernende und Praktikanten/-innen	18	25	30	16.30	2 %
Administration und technisches Personal**	286	308	336	272.31	30 %
Assistenz und wissenschaftliche Mitarbeitende	178	224	269	195.26	21 %
Professoren/-innen und Dozierende	593	630	661	422.08	47 %
	2007	2008	2009	in VZÄ* 2009	in % von Gesamt (VZÄ)

^{*}VZÄ = Vollzeitäquivalent **Ab 2008: inkl. Marketing & Kommunikation

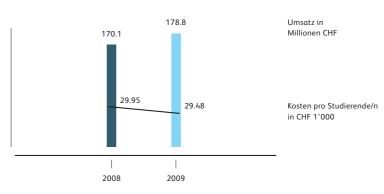
Anzahl Mitarbeitende nach Organisationseinheit

Gesamt	1'075	1'187	1'296	905.95	100%
Musik	193	200	197	101.71	11 %
Design & Kunst	178	194	194	105.11	12%
Soziale Arbeit	112	112	128	91.96	10%
Wirtschaft	254	284	308	232.32	26%
Technik & Architektur	262	293	342	266.20	29%
Direktion und Services*	76	104	127	108.65	12%
	2007	2008	2009	in VZÄ 2009	in % von Gesamt (VZÄ)

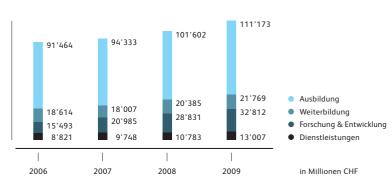
^{*}Ab 2008: inkl. Marketing & Kommunikation

Mit 1'296 Mitarbeitenden (905.95 VZÄ) gehört die Hochschule Luzern zu den zwanzig grössten Arbeitgeberinnen in der Zentralschweiz.

Dank Wachstum sinkende Kosten pro Studierende/n



Umsatz nach Leistungsauftrag



Der Umsatz wächst, während die Kosten pro Studierende/n sinken.

Jahresabschluss der Hochschule Luzern

Erfolgsrechnung 2009

1	2008	2009
Dritte	41'914	45'823
Bund	34'502	38'696
Konkordatskantone	52'748	59'317
Andere Kantone	28'532	26'992
Übrige Erträge	7'164	6'882
Veränderungen/Rückstellungen/Rücklagen	5'245	1'132
Total Erträge	170'105	178'842
Personalaufwand	125'210	136'929
Sachaufwand	32'729	32'004
Mietaufwand	11'704	12'932
Total Aufwand	169'643	181'865
Jahresergebnis	462	-3'023
	Bund Konkordatskantone Andere Kantone Übrige Erträge Veränderungen/Rückstellungen/Rücklagen Total Erträge Personalaufwand Sachaufwand Mietaufwand Total Aufwand	Dritte

n CHF 1'000

Erstmals in der Geschichte unserer Institution muss ein Verlust ausgewiesen werden. Das operative Ergebnis zeigt wie budgetiert ein Minus von 0.323 Millionen Franken. Hinzu kommen einmalige Kosten von 1.7 Millionen Franken für die Tilgung der Pensionskassenschuld aus dem Jahr 2000. Ausserdem mussten Rückstellungen für die interne Organisationsentwicklung von 1 Million Franken gemacht werden. Daraus resultiert der Gesamtverlust von 3.023 Millionen Franken.

Bilanz 2009

		2008	2009
Aktiven	Umlaufvermögen	70'394	64'402
	Anlagevermögen	20'595	16'514
	Total Aktiven	90'989	80'916
Passiven	Kurzfristiges Fremdkapital	62'308	61'271
	Langfristiges Fremdkapital	18'740	10'639
	Eigenkapital	9'941	9'006
	Total Passiven	90'989	80'916

in CHF 1'000

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Hochschule Luzern erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht und den Vorgaben des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT). Die konsolidierte Rechnung der Hochschule Luzern enthält die Fachhochschulteile der fünf Teilschulen Technik & Architektur, Wirtschaft, Soziale Arbeit, Design & Kunst und Musik sowie Direktion und Finanzen & Services. Nicht enthalten sind die Höhere Fachschule für Tourismus (HFT) sowie die Nicht-Fachhochschulteile der Teilschulen Design & Kunst und Musik. Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Organisationseinheiten werden eliminiert. Aufwendungen und Erträge werden grundsätzlich periodengerecht berücksichtigt, beziehungsweise abgegrenzt.

Finanzierung der Leistungsaufträge

Finanzierung Ausbildung (Bachelor- und Master-Studiengänge)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Bund	18'688	17'644	18'946	19'156	26'657	29'534
Dritte	5'918	6'552	6'408	7'819	9'162	9'710
Konkordatskantone	42'837	40'933	40'763	40'676	35'045	40'666
Andere Kantone	22'398	24'105	25'741	27'434	28'411	26'861
Total	89'841	89'234	91'858	95'085	99'275	106'771 in C

n CHF 1'000

Finanzierung anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung (aF&E)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	
Bund	3'653	4'585	4'840	6'146	6'453	7'560	
Dritte	3'477	2'984	2'963	4'020	8'637	8'291	
Konkordatskantone	7'145	6'343	7'775	10'315	10'139	11'171	
Total	14'275	13'912	15'578	20'481	25'229	27'022	in CHF 1'000

Die anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung gewinnt immer mehr an Bedeutung für die Hochschule Luzern. Die Anzahl der Aufträge aus der Schweizer Wirtschaft, aber auch aus dem nahen Ausland entwickelt sich sehr erfreulich.

Partnerschaften aF&E, nach Art der Partner

Partnerschaften aF&E, nach geografischer Herkunft der Partner





Prof. Sabine Jaggy-Kaufmann Direktorin Hochschule Luzern

Direktion
Frankenstrasse 9
Postfach 2969
CH-6002 Luzern
T +41 41 228 42 42
info@hslu.ch
www.hslu.ch



Prof. Dr. Crispino Bergamaschi Rektor Hochschule Luzern Technik & Architektur

Technik & Architektur
Technikumstrasse 21
CH-6048 Horw
T +41 41 349 33 11
technik-architektur@hslu.ch
www.hslu.ch/technik-architektur



Dr. Gabriela Christen Luther Rektorin Hochschule Luzern Design & Kunst

Design & Kunst Sentimatt 1/Dammstrasse CH-6003 Luzern T +41 41 228 54 64 design-kunst@hslu.ch www.hslu.ch/design-kunst



Prof. Dr. Xaver Büeler Rektor Hochschule Luzern Wirtschaft

Wirtschaft
Zentralstrasse 9
Postfach 2940
CH-6002 Luzern
T +41 41 228 41 11
wirtschaft@hslu.ch
www.hslu.ch/wirtschaft



Dr. Martin Schüssler Prorektor Hochschule Luzern Musik

Musik
Zentralstrasse 18
CH-6003 Luzern
T +41 41 226 03 70
musik@hslu.ch
www.hslu.ch/musik



Prof. Dr. Walter Schmid Rektor Hochschule Luzern Soziale Arbeit

Soziale Arbeit
Werftestrasse 1
Postfach 2945
CH-6002 Luzern
T +41 41 367 48 48
sozialearbeit@hslu.ch
www.hslu.ch/sozialearbeit



Andreas Kallmann Leiter Finanzen & Services Hochschule Luzern

Finanzen & Services
Frankenstrasse 9
Postfach 2969
CH-6002 Luzern
T +41 41 228 42 42
finanzen-services@hslu.ch
www.hslu.ch